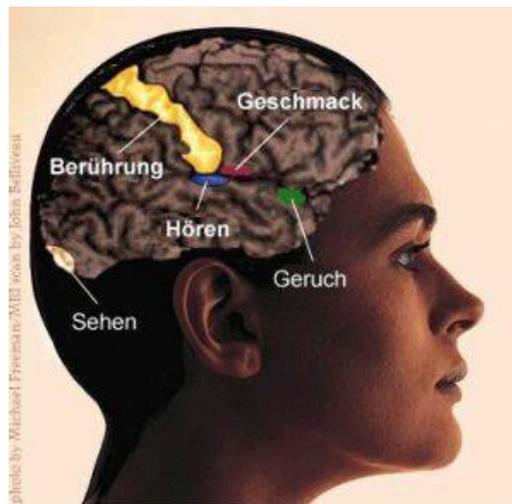


Luft, Sinneserfahrungen und Wahrnehmungen



Was passiert, wenn Du.....

Deinen Sehsinn mal bewusst ausschaltest?



Der Sehsinn

Mit unseren Augen können wir sehen. Dabei nehmen wir verschiedene Formen, Farben und Bewegungen wahr. Bei Nacht fällt uns dies jedoch deutlich schwerer.

Erlaube Dir, Dich für diese Spiele ganz tief auf diese Erfahrungen einzulassen. Wähle Dir für diese Lektion ein Gspänli aus, mit dem Du diese Spiele machen möchtest und dem Du Dich gerne anvertrauen möchtest. Los get`s ! Viel Spass!!

Sinnesspiele

1. Gegenstand verstecken:

2 Kinder sind ein Team, sie wählen den Startplatz zusammen, danach versteckt jeder von beiden seinen eigenen Gegenstand z.B. Taschentuch, Flasche, Mütze usw. etwas Kleines alleine auf dem Schulgartenareal. Achtung die Orte und den Weg dahin müsst ihr Euch gut einprägen. Dann verbindet einer die Augen und versucht mit verbundenen Augen seinen Gegenstand wieder zu finden. Das helfende Kind darf das blinde Kind dabei an der Hand nach den Anweisungen des Blinden zum Gegenstand führen. Wenn der Gegenstand gefunden ist dann Wechsel.

Die Intuition



Unser Herz und Bauch zusammen sind sozusagen unsere Innere Stimme, die uns leitet und uns manche Sachen einfach von innen wahrnehmen lassen. So z.B. wenn wir das Gefühl haben, dass sich uns jemand von hinten nähert und wir hören dann auf diese Stimme, drehen uns um und dann steht wirklich jemand hinter uns, ohne wir ihn gesehen oder gehört haben.

2. Häuptling Fledermaus:

Ein Kind sitzt in der Mitte mit verbundenen Augen und einem Glöcklein vor sich auf dem Boden. In der Hand hat es eine Wasserspritze.



Der Hörsinn

Mit unseren Ohren können wir hören. Wir unterscheiden dabei zwischen verschiedenen Arten von Geräuschen, Tönen und Klängen sowie laut und leise als auch hoch und tief.

1 Kind schleicht leise an das Kind in der Mitte ran und versuchen ihm das Glöcklein zu stehlen, ohne gehört zu werden. Wenn das Kind in der Mitte etwas hört oder wahrnimmt, darf es in die entsprechende Richtung einen Wasserstrahl abfeuern, der Schiedsrichter entscheidet ob es jemand erwischt hat. Falls ja, ist das Spiel beendet und ein anderes Kind darf in die Mitte und eines sich anschleichen. Das Spiel ist auch beendet, wenn es dem

Anschleichendem gelingt das Glöcklein geräuschlos zu stehlen und einen Schritt zurück macht und dann läutet. Klingelingeling....ich hab es.....!!

3. Wildkräuter wahrnehmen:

Ein Kind verbindet die Augen.
Das andere Kind sitzt gegenüber
und reicht dem Kind mit den
verbundenen Augen ein
Kräutlein oder Blüte aus dem
Körblein. Ein kleines Blatt reicht.

Das Kind mit den verbundenen
Augen riecht ganz konzentriert

an dem Blatt und lässt es wirken. Es erzählt dem Sehenden, was es wahrnimmt. Danach nimmt es ein Stück davon in den Mund und schaut, ob es in ihm das Gleiche auslöst. Und erzählt wiederum, was es mit ihm macht. Ein paar Kräuter so weiter machen. Einander immer wieder mitteilen, was er/sie wahr nimmt....

alles ist ok.....auch wenn es unangenehm ist!! Nach ein paar Kräuter wechseln.



Der Geruchssinn

Mit unserer Nase können wir riechen. Sowohl angenehme Düfte als auch eklig stinkende Gerüche können wir wahrnehmen. Außerdem atmen wir durch die Nase.



Der Geschmackssinn

Mit unserer Zunge können wir schmecken. Geschmacksrichtungen wie süß, salzig, sauer oder bitter erkennt unsere Zunge. Des Weiteren hilft uns die Zunge beim Kauen, Sprechen und Schlucken.

4. & 5. Gehe blind über den Barfussweg und lasse Dich dabei von einem Gspänli führen, vertraue und lasse los !!

Oder ertaste mit Deinen Händen



Der Tastsinn

Mit unserer Haut können wir fühlen. Wir empfinden nicht nur Schmerz, wenn uns etwas weh tut, sondern merken auch, ob etwas nass, kalt, hart oder weich ist.



Anstatt mit den Füßen kann dieses Spiel auch mit den Händen gemacht werden. Dazu sitzt das Kind mit verbundenen Augen am Boden neben dem Barfussweg und das andere Kind bringt ihm fortlaufend einen Gegenstand (Tannzapfen, Stein, Moos, Heu, Stroh, Ast, Sand, Erde) vom Barfussweg und legt es ihm in die Hand. Das blinde Kind ertastet mit den Händen den Gegenstand und teilt mit, was es wahrnimmt. Ein paar Gegenstände machen, danach wechseln.

Macht es für Dich einen Unterschied ob Du mit Deinen Füßen oder Händen ertastest?